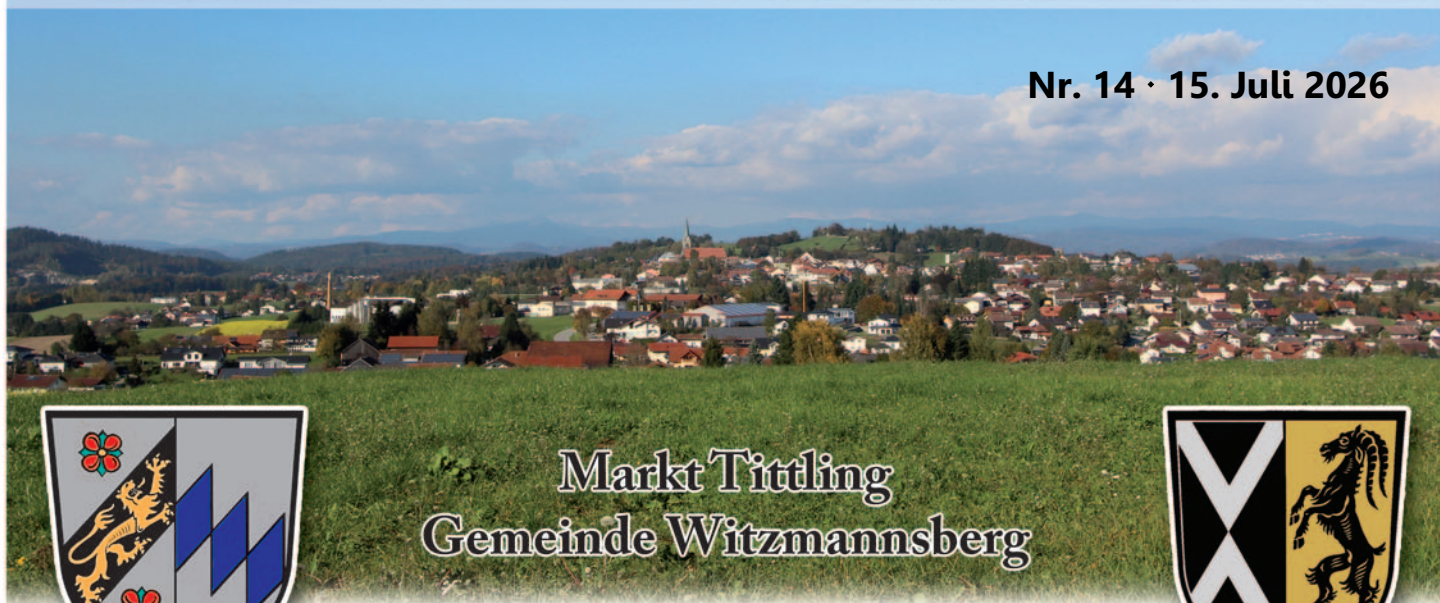


MITTEILUNGSBLATT

der VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT TITTLING

Telefon 08 504/401-0 • Telefax 08 504/401-20 • info@vg-tittling.de • www.tittling.de • www.witzmannsberg.de

Nr. 14 • 15. Juli 2026



Markt Tittling
Gemeinde Witzmannsberg



Foto: Museumsdorf Bayerischer Wald



Foto: Markt Tittling



Foto: Gemeinde Witzmannsberg



Inhalt:

In diesem Mitteilungsblatt finden Sie u. a.:

Biotopkartierung Bayer. Landesamt für Umwelt	Seite 2
Info-Sprechtage	Seite 3
Deutsche Rentenversicherung informiert	Seite 4
Bodenrichtwertliste/Bodenrichtwertkarte	Seite 5
Neu-/Wiederbestellung von Standesbeamten	Seite 6
Berichte aus der Marktgemeinde	Seite 7
Berichte Gemeinde Witzmannsberg	Seite 8
Telekom-Infoveranstaltung zum Glasfaserausbau	Seite 9
Kulturelles / Schulen / Vereinsnachrichten	ab Seite 10
Seniorentreff Witzmannsberg	Seite 10
Seniorenarbeit im Markt Tittling	Seite 11
Schulnachrichten Tittling	Seite 13
Aus der Grundschule Witzmannsberg	Seite 14
Anzeigen / Werbung	ab Seite 21

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Biotopkartierung im nördlichen Landkreis Passau

Biotope sind Lebensräume für Pflanzen und Tiere, die durch die Vielfalt der Lebewesen, die dort leben, einzigartig sind. Sie sind für den Erhalt unserer Landschaft und unserer Tier- und Pflanzenwelt von unschätzbarem Wert und wir möchten diese Kostbarkeiten unserer Heimat für künftige Generationen bewahren. Die Erfassung der Biotope und regelmäßige Aktualisierungen des Datenbestandes in der so genannten Biotopkartierung ist die wesentliche Wissensgrundlage dafür.

Im April 2023 startete die Biotopkartierung im Landkreis Passau in der südlichen Landkreishälfte. Die dortigen Kartierungsarbeiten sind nun abgeschlossen. Die Veröffentlichung der Ergebnisse ist Anfang nächsten Jahres geplant.

Ab diesem Jahr beginnt die Erfassung der erhaltenswerten Biotope nun in der **nördlichen Landkreishälfte**, somit auch in den **Gemeinden Tittling und Witzmannsberg**.

Die Ergebnisse dieser Kartierung im Norden des Landkreises werden voraussichtlich 2029 veröffentlicht. Sie können dann über den UmweltAtlas Bayern eingesehen werden:

<https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm>.

Vor rund 40 Jahren wurden die Biotope im Landkreis erstmalig erhoben. Mit der Aktualisierung der Biotopkartierung wird die Datengrundlage zur Naturausstattung auf den neuesten Stand gebracht. Durch die Biotopkartierung werden keine Biotope ausgewiesen. Es handelt sich um eine Bestandsaufnahme der für den Naturschutz wichtigen und erhaltenswerten Flächen. Die gesetzlichen Vorgaben zum Schutz der Flächen gelten unmittelbar, unabhängig davon, ob eine Fläche als Biotop erfasst wurde oder nicht.

Auf der Grundlage einer Biotopkartierung können Landwirte für die naturnahe Bewirtschaftung und Pflege von Biotopflächen über den Vertragsnaturschutz eine Vergütung erhalten. Zudem ist die Biotopkartierung für Naturschutzverbände und Behörden, insbesondere am Landratsamt, eine wesentliche Wissensgrundlage zum Erhalt der Natur in ihrer täglichen Arbeit.

Alle Grundstückseigentümer, auf deren Grundstück ein Biotop neu erfasst wurde, werden nach Abschluss der Kartierungen schriftlich informiert.

Bei Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Michael Stellmach, Tel.: 0821/9071-5086, michael.stellmach@lfu.bayern.de oder das Team der Biotopkartierung, Tel.: 0821/9071-5525, biotopkartierung@lfu.bayern.de.

Weitere Informationen zur Biotopkartierung bieten die LfU-Homepage (<https://www.lfu.bayern.de/natur/biotopkartierung/index.htm>)

und die kostenfreie Broschüre "Lebensräume erfassen und gemeinsam bewahren" (https://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfu_nat_00374.htm).



Hans Lindner Stiftung

Hans Lindner Regionalförderung

Kostenfreie Beratung für Existenzgründung und Unternehmensnachfolge in der Wirtschaftsregion Passau

Mit unserer gemeinnützigen Stiftung haben wir den Auftrag, durch Beratung von Existenzgründern und Unternehmensnachfolgern in der Gründungsphase **Arbeitsplätze in unserer Region Niederbayern und Oberpfalz zu schaffen und zu sichern**.

Indem Sie persönlich und unternehmerisch erfolgreich werden, erreichen wir dieses Ziel. Somit sind wir gerne für Sie da und helfen Ihnen dabei,

- vorhandene Unternehmereigenschaften (persönlich, fachlich, kaufmännisch) zu analysieren und weiterzuentwickeln,
- Ihr Geschäftskonzept zu erstellen und dabei effiziente Unternehmensstrategien für Produkte und Dienstleistungen zu finden,
- einen Blick auf den Bereich Marketing zu werfen,
- die notwendige Organisation aufzubauen,
- mit Hilfe einer individuellen Umsatz- und Ertragsplanung die Chancen und Risiken Ihres Geschäftsmodells greifbar und transparent zu machen,
- ein Finanzierungsmodell aus Eigen-, Fremd- und Fördermitteln zu entwickeln, das Ihre Ideen Wirklichkeit werden lässt.

Nächster Termin:

Dienstag, 21. Juli 2026

im INN.KUBATOR Passau, Innstr. 69 b, 94032 Passau

Anmeldung: Hans Lindner Stiftung, Stiftung des bürgerlichen Rechts, Bahnhofstr. 29, 94424 Arnstorf

Kontakt: ☎ 08723 20 2899, info@Hans-Lindner-Stiftung.de

Infos finden Sie auch im Internet unter www.hans-lindner-stiftung.de.



LfA-Finanzierungssprechtage in Passau

Die IHK Niederbayern führt in Zusammenarbeit mit der LfA Förderbank Bayern regelmäßig Beratungstage durch. Mitarbeiter der LfA-Förderbank Bayern, Experten in Sachen Wirtschaftsförderung, beraten Sie zu LfA-Darlehen für Existenzgründer, Investitionsdarlehen und Zuschüsse bei Unternehmenswachstum sowie Kredite in den Bereichen Innovation, Umweltschutz und Konsolidierung. Außerdem bietet die Sonderabteilung "Task Force" der Förderbank Beratung und Begleitung der Betriebe bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten.

Nächster Termin:

Dienstag, 28. Juli 2026

in den Räumen der IHK Niederbayern in Passau, Nibelungenstr. 15

Terminvereinbarung: IHK Niederbayern, Herr Manfred Högen,

Tel.: 0851/507-291, E-Mail: hoegen@passau.ihk.de

Informationen finden Sie auch unter www.ihk-niederbayern.de oder www.lfa.de im Internet.

Aktuelles von der Deutschen Rentenversicherung:



Laufend bringt die Deutsche Rentenversicherung neue Informationen zu allen Themen der gesetzlichen Rentenversicherung heraus:



Selbstständig - wie die Rentenversicherung Sie schützt

Wer per Gesetz oder freiwillig rentenversichert ist, profitiert von einem umfassenden Leistungspaket. Welche Vorteile diese Altersvorsorge bietet und wie sich die gesetzliche Rentenversicherung im Fall einer Erwerbsminderung, im Alter oder für die Hinterbliebenen im Todesfall auszahlen kann, können Sie in dieser Broschüre nachlesen. Außerdem finden Sie Tipps und Hinweise zur freiwilligen Versicherung und zur Pflichtversicherung auf Antrag.

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/selbstaendig_wie_rv_schuetzt_aktuell

Die Grundsicherung: Hilfe für Rentner

Die Grundsicherung ist nicht die bekannte Sozialhilfe. Sie ist eine eigenständige Leistung. Wer sie beantragt, braucht nicht zu befürchten, dass der Staat sich das gezahlte Geld von den Angehörigen zurückholt. Wann Sie die Grundsicherung in Anspruch nehmen können und wie sich deren Höhe errechnet, können Sie in dieser Broschüre nachlesen.

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/grundsicherung_hilfe_fuer_rentner



Minijob: Befreiung von Abgaben zur Rentenversicherung einmalig widerrufbar

Rund 7 Millionen Menschen sind bei der Minijob-Zentrale gemeldet. Mit rund 6,5 Millionen ist die überwiegende Zahl von ihnen im Gewerbe tätig. Einer Sonderauswertung der Minijob-Zentrale zufolge liegt der Anteil der rentenversicherungspflichtigen Minijobberinnen und Minijobber im gewerblichen Bereich bei aktuell 20,9 Prozent. Bei den Beschäftigten in Privathaushalten sind es 11,3 Prozent. Der Großteil der Menschen mit einem Minijob hat sich somit gegen eine Versicherungspflicht entschieden und verzichtet damit auf wichtige Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Bisher galt: Wer sich von der Versicherungspflicht hat befreien lassen, konnte in diesem Minijob nicht wieder versicherungspflichtig werden. Dank einer gesetzlichen Neuregelung hat sich dies nun geändert. Ab 1. Juli 2026 können Menschen mit einem Minijob eine Befreiung von der Rentenversicherungspflicht einmalig wieder rückgängig machen. Sie sind dann wieder rentenversicherungspflichtig und zahlen zusätzlich zu den Beiträgen ihres Arbeitgebers eigene Beiträge in geringer Höhe zur gesetzlichen Rentenversicherung: Der Arbeitgeber zahlt pauschal 15 Prozent, Minijobber tragen einen Eigenanteil von aktuell 3,6 Prozent.

Wer sich für die Rentenversicherungspflicht entscheidet, erwirbt Pflichtbeitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung. Das bedeutet: Die Beschäftigungszeit wird in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten, den sogenannten Mindestversicherungszeiten für die verschiedenen Altersrenten, berücksichtigt. Darüber hinaus sind Pflichtbeitragszeiten auch Voraussetzung für Leistungen zur Rehabilitation, den Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente und den Anspruch auf Entgeltumwandlung für eine betriebliche Altersversorgung. Erfüllt sind außerdem die Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung wie die „Riester-Rente“. Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt. Zu guter Letzt zählen die Beitragszeiten im Minijob für einen möglichen Anspruch auf einen Grundrentenzuschlag. Wichtig: Die Aufhebung der Befreiung wirkt nur für die Zukunft und muss beim Arbeitgeber beantragt werden. Bei mehreren Minijobs ist sie nur einheitlich möglich. Eine erneute Befreiung von der Sozialversicherungspflicht ist danach nicht mehr möglich.

Mehr Infos bietet die Broschüre „Minijob – Midijob: Bausteine für die Rente“. Kostenfreier Download unter: <https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Ueber-uns-und-Presse/Presse/Meldungen/2026/260605-minijob-befreiung-rv-pflicht>



Beitrags-erstattung

Was wird aus meinen Beiträgen, wenn ich keine Rente bekomme? Werden die Beiträge dann erstattet? Antworten auf diese und weitere Fragen rund um das Thema "Beitrags-erstattung" finden Sie in dieser Broschüre. Erläutert wird nicht nur, wann eine Erstattung möglich ist, Sie erhalten auch Hinweise auf die Auswirkungen der Beitrags-erstattung.

<https://www.deutsche-rentenversicherung.de/SharedDocs/Downloads/DE/Broschueren/national/beitrags-erstattung>

Standesamtliche Nachrichten

(Veröffentlichung nur mit Einwilligung der Betroffenen)



Herzlichen Glückwunsch dem Brautpaar zur Vermählung:

Michael und Sabrina Graf, geb. Liebl, Tittling

Veröffentlichung der Bodenrichtwertliste zum Stichtag 01.01.2026 für den Markt Tittling und die Gemeinde Witzmannsberg

Mit Schreiben vom 19.06.2026 hat das Landratsamt Passau bekanntgegeben, dass ab dem 30.06.2026 für die Dauer eines Monats die Möglichkeit besteht, die Bodenrichtwertkarte Landkreis Passau zum Stichtag **01.01.2026** einzusehen.

Die Bodenrichtwertliste mit Anlagen (Stichtag 01.01.2026) **kann in der Zeit vom 30.06.2026 bis 31.07.2026** in der Verwaltungsgemeinschaft Tittling, Marktplatz 10, Zimmer 14, während der allgemeinen Geschäftsstunden eingesehen werden.

Kostenfreies Bodenrichtwert-Viewing im BayernAtlas:

Die Bodenrichtwertliste kann auch im BayernAtlas kostenfrei und dauerhaft eingesehen werden unter <https://atlas.bayern.de> → Themen → Planen und Bauen → Bodenrichtwerte → Bodenrichtwerte Stichtag 01.01.2026

Die digitale Bodenrichtwertkarte ist auch im BayernAtlas kostenfrei und dauerhaft einsehbar. Hierzu gehen Sie bitte folgendermaßen vor:

- Öffnen Sie die Homepage: <https://atlas.bayern.de>
 - Wählen Sie den Button Themen – Unterpunkt Planen und Bauen
 - Durch Auswahl des Menüpunktes Bodenrichtwert können Sie einstellen, welchen Stichtag Sie angezeigt haben möchten. Auch die entsprechend zugehörige Parzellenkarte ist hier wählbar.
 - Nun suchen Sie über die entsprechende Suchzeile nach dem gewünschten Grundstück. Nachdem Sie dieses auf der Karte angeklickt haben, öffnen sich automatisch alle Informationen zum zugehörigen Bodenrichtwert.
-

Hinweise zum Lärmschutz (v. a. Rasenmähen):

Die Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung legt zeitliche Beschränkungen für den Betrieb zahlreicher Maschinen- und Gerätearten in lärmempfindlichen Gebieten fest.

So ist es in allgemeinen und reinen Wohngebieten verboten, Rasenmäher, Bagger o. ä. an Sonn- und Feiertagen ganztägig und an Werktagen in der Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr zu nutzen.

In diesen Gebieten gilt darüber hinaus für bestimmte lärmrelevante Geräte, wie zum Beispiel für Laubbläser und Laubsammler, grundsätzlich auch ein Betriebsverbot in der Zeit von 7 Uhr bis 9 Uhr, 13 Uhr bis 15 Uhr und 17 Uhr bis 20 Uhr.

Um Beachtung wird gebeten!

Vielen Dank!

VG Tittling -Ordnungsamt-

BERICHTE VG TITTLING

Standesamt Tittling: Neu- und Wiederbestellungen der (weiteren) Bürgermeister des Marktes Tittling und der Gemeinde Witzmannsberg zu Eheschließungsstandesbeamte

Die Bestellung der Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Tittling stand auf der Tagesordnung der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft.

Dabei wurden **Josef Artmann**, erster Bürgermeister des Marktes Tittling und Gemeinschaftsvorsitzender sowie **Christine Weinberger-Loos**, dritte Bürgermeisterin der Gemeinde Witzmannsberg erneut bestellt.

Anton Käser, erster Bürgermeister der Gemeinde Witzmannsberg und stellv. Gemeinschaftsvorsitzender sowie **Herbert Lorenz**, zweiter Bürgermeister des Marktes Tittling, wurden vom Gremium neu bestellt.

Die Bestellung wurde einstimmig beschlossen und ist auf die Dauer ihrer Amtszeit sowie auf die Vornahme von Eheschließungen im Standesamtsbezirk Tittling beschränkt.

Am 06.07.2026 konnte der Akt formell durch die Übergabe der jeweiligen Bestellungsurkunden vollzogen werden.



Foto: Übergabe der Urkunden, v. l. stellv. Geschäftsleiter und Kämmerer Christian Endl, Gemeinschaftsvorsitzender und 1. Bürgermeister Markt Tittling Josef Artmann, stellv. Gemeinschaftsvorsitzender und 1. Bürgermeister Gemeinde Witzmannsberg Anton Käser, 3. Bürgermeisterin Gemeinde Witzmannsberg Christine Weinberger-Loos, 2. Bürgermeister Markt Tittling Herbert Lorenz, Standesamtsleitung Anna-Maria Bürgermeister (Foto © VG Tittling)

Übersicht der Standesbeamten im Standesamtsbezirk Tittling:

Eheschließungsstandesbeamte (beschränkt auf die Vornahme von Eheschließungen):

- Josef Artmann, Gemeinschaftsvorsitzender und 1. Bürgermeister Markt Tittling
- Anton Käser, stellv. Gemeinschaftsvorsitzender und 1. Bürgermeister Gemeinde Witzmannsberg
- Herbert Lorenz, 2. Bürgermeister Markt Tittling
- Christine Weinberger-Loos, 3. Bürgermeisterin Gemeinde Witzmannsberg

Standesbeamte:

- Anna-Maria Bürgermeister, Standesamtsleitung
- Marcel Grünberger, stellv. Standesamtsleitung
- Annalena Schreiner
- Julia Frank

BERICHTE MARKT TITTLING

Direktorin des Sankt Michaelsbundes München besucht Marktbücherei Tittling

Zusammen mit Diözesanbibliothekarin, Frau Hildegard Franz, besuchte die Direktorin des Sankt Michaelsbundes München, Frau Dr. Claudia Pecher, unsere Marktbücherei. Frau Pecher ist es ein großes Anliegen, Büchereien vor Ort kennen zu lernen, um sich persönlich ein Bild von der engagierten Arbeit des Büchereiteams zu machen. Lt. Frau Pecher sei die Marktbücherei Tittling eine "Leuchtturmbücherei". Bei ihrem Rundgang erhielt sie einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Aufgaben und zeigte sich sehr beeindruckt vom Engagement des gesamten Büchereiteams sowie der einladenden Atmosphäre der Bücherei.

Besonders angetan war sie nicht nur von den Ausleihzahlen, sondern auch von den zahlreichen Veranstaltungen, die die Bücherei zu einem wichtigen und lebendigen Treffpunkt für Menschen jeden Alters mache.

Auch Bürgermeister Josef Artmann nahm an dem Besuch teil. Er würdigte die wertvolle Arbeit von Büchereileiterin Therese Kern und des gesamten Büchereiteams und bedankte sich für ihren Einsatz für die Gemeinde.

In einem anregenden Gespräch mit der Direktorin, Frau Claudia Pecher, und Diözesanbibliothekarin, Frau Hildegard Franz, wurden die Bedeutung der Bücherei als kultureller Treffpunkt sowie die Chancen und Herausforderungen der Büchereiarbeit erörtert.

Zum Abschluss ihres Besuchs bedankte sich die Direktorin des St. Michaelsbundes für den herzlichen Empfang und das außergewöhnliche Engagement des Büchereiteams. Als Zeichen ihrer Anerkennung überreichte sie der Büchereileiterin eine Geldspende sowie ein Bücherpaket. Mit dieser Unterstützung würdigte sie die wertvolle ehrenamtliche Arbeit des Teams und wünschte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weiterhin viel Freude und Erfolg bei ihrer wichtigen Aufgabe.

Bild v. l.: Diözesanbibliothekarin Hildegard Franz, Büchereimitarbeiterinnen Steffi Möglinger und Tanja Birkmann, Büchereileiterin Therese Kern, Bürgermeister Josef Artmann, Direktorin des St. Michaelsbundes Claudia Pecher

Foto © Pecher



Josef Artmann
1. Bürgermeister

Fotos © Markt Tittling, soweit nicht anderes angegeben.

BERICHTE

GEMEINDE WITZMANNSBERG

Verleihung der Ehrenbezeichnung "Altbürgermeister" und Verabschiedung von Josef Schuh

In einem feierlichen Rahmen verabschiedete die Gemeinde Witzmannsberg am 25. Juni 2026 ihren langjährigen Ersten Bürgermeister Josef Schuh und verlieh ihm zugleich die Ehrenbezeichnung "Altbürgermeister".

Zu der Veranstaltung im Gasthaus Bredl in Witzmannsberg waren neben den aktuellen Mitgliedern des Gemeinderates auch zahlreiche ehemalige Gemeinderatsmitglieder eingeladen, die während der Amtszeit von Josef Schuh seit 2008 Verantwortung für die Entwicklung der Gemeinde übernommen hatten. Ebenso nahmen Tittlings Altbürgermeister Helmut Willmerdinger und 1. Bürgermeister des Marktes Tittling und Gemeinschaftsvorsitzender Josef Artmann sowie die aktiven und ausgeschiedenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Witzmannsberg und der Verwaltungsgemeinschaft teil.

Bürgermeister Anton Käser würdigte in seiner Ansprache das langjährige Wirken von Josef Schuh für die Gemeinde. Insgesamt 30 Jahre engagierte sich Schuh in der Kommunalpolitik, zunächst als Gemeinderat, ehe er von 2008 bis 2026 das Amt des Ersten Bürgermeisters innehatte. In dieser Zeit wurden zahlreiche Projekte umgesetzt und wichtige Weichen für die Zukunft der Gemeinde gestellt.

Auch der Gemeinschaftsvorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Tittling, Josef Artmann, fand deutliche Worte der Anerkennung und des Dankes. Er nutzte die Gelegenheit, um sich ausdrücklich für die stets hervorragende und konstruktive Zusammenarbeit innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Tittling in den vergangenen Jahren zu bedanken.

Mit der Verleihung der Ehrenbezeichnung "Altbürgermeister" brachte der Gemeinderat seine Anerkennung und seinen Dank für die Verdienste von Josef Schuh zum Ausdruck. Die Auszeichnung war zuvor einstimmig beschlossen worden.

Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen und Erinnerungen an gemeinsame Projekte und Ereignisse aus den vergangenen Jahren. Die Feier bot einen würdigen Rahmen, um die Leistungen von Josef Schuh hervorzuheben und ihm für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde Witzmannsberg zu danken.

Lieber Sepp, wir wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt alles Gute, eine glückliche Zeit und vor allem beste Gesundheit!



Foto v. l.: 1. Bgm. Anton Käser, Altbürgermeister Josef Schuh mit Gattin Christa, 3. Bgmin. Christine Weinberger-Loos und 2. Bgm. Max Bürgermeister.

TEILHABEN IST ALLES

Telekom Glasfaser JETZT in der Gemeinde Witzmannsberg

(betrifft alle Ortsteile, in denen es bisher keinen Glasfaseranschluss ins Haus gibt)

Stimmt's? Das Leben wird immer digitaler. Künstliche Intelligenz ist längst nicht mehr nur ein theoretisches Thema, sondern wird immer mehr zur gelebten Realität. Mit diesem Hintergrund hat sich die Gemeinde Witzmannsberg in der Vergangenheit dafür eingesetzt, den Ort mit einem stabilen, zukunftsicheren Glasfasernetz zu versorgen. Wie bereits berichtet, wird dieser Ausbau durch Fördermittel, sowie einem nicht unbeachtlichen Eigenanteil der Gemeinde mitfinanziert und durch die Deutsche Telekom realisiert.

Ein Glasfaser-Anschluss bringt Sie in Lichtgeschwindigkeit mit aktuell bis zu 1 Gigabit pro Sekunde ins Netz, in Zukunft noch viel schneller. Dies ermöglicht grenzenloses Surf-Vergnügen, auch parallel auf vielen verschiedenen Geräten, z.B. für

- *Freizeit und Spaß*: Musik- und Videostreaming, digitales Fernsehen und Gaming
- *Home-Office und Home-Schooling*: Videokonferenzen und schneller Zugriff auf Web-basierte Anwendungen
- *Komfort und Sicherheit*: Steuerung von Heizung, Licht und vielem mehr

Mit der Telekom hat die Gemeinde Witzmannsberg einen starken Partner, der ein diskriminierungsfreies Netz errichtet, sodass es jedem die Wahl ermöglicht, das schnelle und zukunftsweisende Internet und die damit verbundenen Möglichkeiten über die Telekom oder deren Kooperationspartner zu nutzen. Damit können die Bürger*innen der Gemeinde Witzmannsberg zu ihrem eigenen digitalen Gestalter in ihrem Zuhause werden.

Sie sind neugierig?

Für ausführliche Informationen stehen Ihnen folgende Anlaufstellen zur Verfügung:

Telekom Shop: www.telekom.de/telekom-shops

Hotline: 0800/2266 100 (Privatkunden); 0800/330 1300 (Geschäftskunden)

Internet: www.telekom.de/glasfaser

Bürgerinformationsveranstaltung **der Telekom zum bevorstehenden Glasfaserausbau:**

Wann: Dienstag; 21.07.2026 um 19:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Enzersdorf in der Grundschule; Enzersdorf 15, 94104 Witzmannsberg

Sowohl Hauseigentümer*innen, Verwalter*innen und auch Mieter*innen können den Anstoß für den Glasfaser-Anschluss geben. Die Telekom kümmert sich dann in Abstimmung mit den Kund*innen um die weiteren Schritte, damit der Anschluss reibungslos funktioniert. Das Verlegen der Glasfaser zum Haus ist in der Regel innerhalb eines Tages erledigt.

Wichtig zu wissen

Der Turbo für die digitale Welt kommt nicht von selbst zu Ihnen nach Hause. Das schnelle Internet und wenn gewünscht, der dazugehörige Tarif können nur mit Ihrer Beauftragung einziehen.

Auch mit dem kostenfreien Wechsel-Service ist der Wechsel von einem anderen Anbieter zur Telekom sehr einfach möglich. Die Telekom führt die Kündigung beim bisherigen Anbieter durch und stellt Ihren Anschluss zeitgerecht um.

Bitte beachten Sie noch, dass der Anschluss Ihrer Immobilie an das Glasfasernetz der Deutschen Telekom nur bei rechtzeitiger Beauftragung kostenfrei ist. Sollten Sie sich erst zu einem späteren Zeitpunkt für den Glasfaserhausanschluss entschließen, kann dieser nicht mehr unentgeltlich bereitgestellt werden.

Anton Käser
1. Bürgermeister

Fotos © Gemeinde Witzmannsberg, soweit nicht anderes angegeben.

KULTURELLES – SCHULEN – VEREINE – VERSCHIEDENES

Für die Beiträge in dieser Rubrik wird keine Haftung übernommen.

Historischer Salz-Säumerzug von Schärding nach Grafenau

anlässlich des 2-tägigen Säumerfestes und 650. Stadtjubiläums Stadt Grafenau
am 01. und 02.08.2026

Am **Freitag, 31. Juli 2026** machen die Säumer auf dem Weg nach Grafenau auch **Station in Tittling**.

In Erinnerung an den mittelalterlichen Salzhandel zwischen Bayern und Böhmen, zieht eine Kolonne von "Salzhändlern" in ihren legendären Gewändern mit Pferden und Planwagen von Schärding nach Grafenau.

Auf der heutigen Etappe ziehen die Säumer von Ruderting über Tittling bis Haus i. Wald.



12.30 Uhr **Ankunft in Tittling – hier Mittagspause**

Das "Säumerlager" wird vor dem Rathaus in "Posthof" aufgeschlagen.
Sie freuen sich über Ihren Besuch!

14.30 Uhr **Weitermarsch nach Haus i. Wald**

SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF

Seniorentreff Witzmannsberg

Zum letzten Termin vor der Sommerpause ergeht herzliche Einladung:

Donnerstag, 30. Juli 2026 von 14.00 bis 16.30 Uhr
in Witzmannsberg im Gasthaus "Zum Bründl"/Bredl.



Wir freuen uns auf euch und vielleicht trauen sich ja auch ein paar Neue zu kommen!!!

Christine Weinberger-Loos
3. Bürgermeisterin

Gerti Regner



SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF · SENIORENTREFF

SENIORENARBEIT IM MARKT TITTLING



Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden euch wieder mal ganz herzlich ein
zu einem Erzählcafé am
Donnerstag, 30. Juli ab 13.30 Uhr
im Gasthof Habereder

Wer möchte, kann gerne eigene Spiele mitbringen.
Natürlich sind auch Besucher aus Nachbargemeinden willkommen.
Nähere Infos und evtl. Fahrdienst bei Irmgard Hain, Tel.: 08504/3530

Am Donnerstag, 23. Juli um 10 Uhr, treffen wir uns bei schönem Wetter
zum Minigolf-Spielen am Parkplatz Dreiburgensee. Bitte anmelden bei
Irmgard Hain, 08504/3530. Schläger werden besorgt.



Am Donnerstag, 13. August ab 14 Uhr, möchten wir wieder mal Boccia-Spiel.
Treffpunkt ist wieder bei Irmi Hain in Preming, Pretzer Str. 1.



Informationen zum Hitzeschutz: Wie schütze ich mich und andere?

HITZENOTFÄLLE ERKENNEN UND HANDELN

- ! Hitze kann tödlich sein.
- ! Nehmt die Alarmzeichen ernst.

Ab wann ist Hitze gefährlich?

- Wenn die Temperatur am Tag auf / über 30 °C steigt und nachts nicht unter 20 °C fällt.
- Wenn die Hitzewelle über mehrere Tage anhält.

Folgende Symptome sind **Alarmzeichen** für Hitzeerkrankungen:



WIE KANN MAN BEI NOTFÄLLEN HELFEN?

Ihr könnt viel tun:

1. Ist die Person ansprechbar, dann biete ich ihr **Wasser zum Trinken** an.
2. Bei Verdacht auf einen hitzebedingten Notfall **rufe ich den Notruf**.
3. Ich bringe die Person an einen möglichst **kühlen, schattigen Ort**.
4. **Ich kühle den Körper**, z. B. lege ich feuchte Tücher auf Stirn, Arme, Beine, Nacken und Achseln.

Notruf 112



VOR DER NÄCHSTEN HITZEWELLE

- Ich bin vorbereitet – ihr auch?
- Ich achte auf Hitzewarnungen auf meinem Smartphone, im Radio, in der Tageszeitung und im Internet.



Für weitere Informationen zu
Hitze und Verhaltenstipps:
<https://www.klima-mensch-gesundheit.de/hitzeschutz>

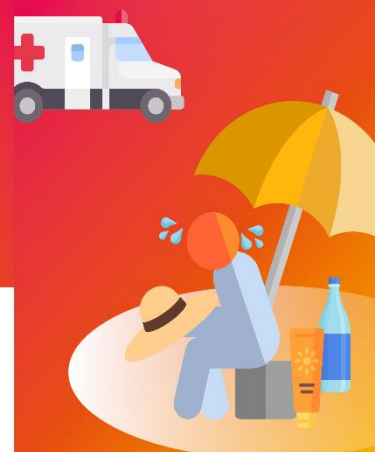
Die Deutsche Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) e. V. ist ein Netzwerk aus Akteur:innen des Gesundheitsbereiches, das sich der Klimakrise als größter Bedrohung für unsere Gesundheit annimmt.



www.klimawandel-gesundheit.de

MIT HITZE KEINE WITZE

WIE SCHÜTZEN WIR
UNS UND ANDERE?



HITZE IST LEBENSGEFÄHRLICH

Wer ist besonders betroffen?
Hitze betrifft alle Menschen, aber manche Bevölkerungsgruppen sind besonders gefährdet: Sie können sich schlechter an Hitze anpassen oder sich vor ihr schützen. Andere wiederum sind Hitze jobbedingt stärker ausgesetzt.



Pflegebedürftige und chronisch kranke Menschen



Menschen mit Beeinträchtigungen



Ältere, alleinlebende Menschen



Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder



Im Freien Arbeitende und Sport Treibende



Obdachlose Menschen

WIE ICH MICH VOR GROSSER HITZE SCHÜTZE

Indem ich Hitze meide:

- Ich bleibe möglichst im Schatten.
- Ich gehe möglichst erst raus, wenn es kühler ist – in den Morgen- oder Abendstunden.
- Ich lasse niemandem im Auto zurück.
- Ich reduziere körperliche Anstrengungen.

Indem ich meinen Körper schütze:

- Ich trage leichte, helle Kleidung.
- Ich dusche kühl.
- Ich lege mir feuchte Tücher auf Nacken, Gelenke oder Achseln.
- Ich lege regelmäßige Pausen ein, vor allem, wenn ich draußen arbeite.

Wie ich mich vor UV-Strahlen schütze:

- Ich creme mich ein – LSF 30+ ist cool.
- Ich trage Hüte – am besten mit breiter Krempe.
- Ich trage lange, luftige Kleidung.
- Ich trage eine Sonnenbrille mit hohem UV Schutz.

Was tue ich mit Arzneimitteln bei großer Hitze?

Hitze kann die Wirkung von Arzneimitteln verändern.

- Ich bespreche mögliche Anpassungen in meinen Medikamentenplan mit meiner Ärztin.
- Ich lese die Aufbewahrungshinweise im Beipackzettel.

Indem ich die Hitze aussperre:

- Ich lüfte morgens und abends mit Durchzug.
- Ich schließe Fensterläden, Rollos oder Markisen und ziehe die Vorhänge zu.
- Backen oder Bügeln ist was für kühlere Tage.

Indem ich mich auf Hitzewellen vorbereite:

- Ich messe die Temperatur in meiner Wohnung und halte mich in den kühleren Räumen auf.
- Ich passe meine Arbeitszeit an.
- Ich besorge Kühlpacks.

Ich trinke viel und esse leicht:

- Wasser und Tees sind super, Alkohol, Kaffee und Softdrinks lasse ich weg.
- Ich esse frisches, wasserhaltiges Obst und Gemüse.
- Weniger ist mehr: kleine Portionen, dafür häufiger.

Wir kümmern uns um einander!

Schau, wer Hilfe braucht. Hast Du ältere, alleinlebende Nachbar:innen oder Bekannte? Sie sind bei Hitzewellen besonders gefährdet.

"Wenn Engel reisen"

- Dieser Satz wurde wahr, als die Tittlinger Senioren nach Wistlberg im Nationalpark Bayerischer Wald aufbrachen. Denn: nach den glutheißen Tagen in den letzten Wochen und dem verregneten Mittwoch, war der Donnerstag, 2. Juli, ein sonniger, nicht zu heißer Tag, genau der Tag, an dem Senioren verreisen wollen!

Bereits um 13 Uhr bestiegen über 55 reiselustige Senioren voller Vorfreude den Bus, der uns über Freyung, Kreuzberg, Mauth und Finsterau nach Wistlberg brachte. Unsere Busfahrerin wies uns auf Aussichtspunkte oder anderes Wissenswertes hin, so dass die Fahrt wie im Flug verging.

In Wistlberg angekommen, war der Holzbohlenweg zum Aussichtspunkt zuerst das Wichtigste. Hier kann man über die Baumwipfel hinweg bis zum Rachel und Lusen blicken. Interessant war dabei, dass die Kuppe des Lusen sich schon wieder sehr begrünt hat. Nach den verheerenden Windwürfen und dem Käferbefall in den Jahren 1990 herum, wächst doch wieder ein beachtlicher Baumbestand heran. Ganz natürlich, ohne menschliches Eingreifen! Die Sonne schien aber dann doch so intensiv, dass die meisten Senioren sich in das Café Wistlberg setzten, sich zu trinken bestellten und auf weitere Wanderungen verzichteten. Nur einige wenige gingen den Forstweg entlang.

Dann ging es zurück zum Bus und wir fuhren nach Mauth, zum Gasthof Fuchs. Bereits im Bus war eine kleine Brotzeitkarte von allen ausgefüllt worden, und so kamen unsere bestellten Essen zügig und schmeckten auch sehr gut. Trinken aber war für uns Senioren das Wichtigste! Anhand des Lautstärkenpegels konnten wir aber schon hören, dass sich alle wunderbar unterhielten, Neuigkeiten austauschten, lachten, ratschten und Witze erzählten.

Leider ist aber auch der schönste Ausflug, der wundervollste Tag zu Ende und so bestiegen wir wieder den Bus in Richtung Heimat. In der Abendsonne wurde dann noch ein Gruppenfoto aufgenommen und mit vielen herzlichen Worten wurde dem Team um Irmi Hain Danke für die Vorbereitung des Ausflugs gesagt.

Dank auch an Joachim Jäkel, der das Reiseziel ausgesucht hat. Noch am Nachmittag wurde gefragt, wann der nächste Ausflug stattfinden würde. Als ich einigen verraten konnte, dass es wahrscheinlich diesmal aufs Schiff gehen würde, war die Vorfreude groß. Tittlinger Senioren sind sehr reiselustig, ob mit Rollatoren, Stöcken, Gehhilfen, so lange es irgend geht, sind sie dabei und die Freude auf den Gesichtern zu sehen, ist für uns alle vom Team Ansporn und Dank genug!

(Text: R. v.Wendland, Foto: H. Penzkofer)





JULI 2026

Kooperation mit der Marktbücherei – „Ich bin ein Büchereifuchs“

Auch dieses Schuljahr nahmen die Erst- und Zweitklässler am Programm zur Leseförderung „Ich bin ein Büchereifuchs – Bücherführerschein für Schlaue“ teil. Diese Aktion beinhaltet vier Besuche in der Bücherei während der ersten beiden Schuljahre mit dem Ziel, die Lesemotivation und die Lesefähigkeit der Kinder zu stärken. Herzlich wurden die Kinder vom Büchereifuchs Felix empfangen. Die ersten beiden Einheiten, die Therese Kern und Margit Weber vom Büchereiteam für die Schüler vorbereitet hatten, befassten sich in erster Linie mit dem Lesevortrag. Mit Hilfe des Buchs ‚Das Lesefest mit Uhuwe‘ von Ch. Saquet wurde darüber gesprochen, dass Vorlesen gar nicht so einfach ist. Mal liest man zu schnell, dann wieder zu leise oder man fängt vor Nervosität an zu stottern. Einfühlsam erfuhren die Kinder, wie den Tieren im Buch die Angst vorm Vorlesen genommen wurde.



Außerdem setzten sich die Erstklässler mit dem richtigen Verhalten in einer Bücherei auseinander. So war allen schnell klar, dass man niemanden stören darf und deshalb leise sein muss.

Die Magie und Faszination des Lesens wurde den Schülern mit dem Bilderbuch „Psst! Ich lese“ vermittelt. Das Mädchen Bella weist konsequent alle Ablenkungsversuche ihrer lebendigen Spielsachen wie Piraten und Marsmenschen ab, weil sie unbedingt ihr unglaublich spannendes Buch zu Ende lesen möchte.

Zum Schluss durften die Kinder in Teamarbeit das Bildmaterial wieder in der richtigen Reihenfolge zusammensetzen.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Kern und Frau Weber vom Büchereiteam, welche das Programm mit sehr viel Engagement umsetzen und durchführen.

Text/Foto: S. Messerklinger

Aktionstag Musik in der Grundschule



Im Rahmen des diesjährigen Aktionstags Musik gestaltete die Klasse 3A gemeinsam mit den Vorschulkindern ein buntes musikalisches Programm.

Zum Auftakt sangen die Schulkinder und die Schlaufüchse gemeinsam Lieder. Dabei wurde den künftigen Schulanfängern unter anderem auch die Frage gestellt: „Was willst du werden, wenn du groß bist?“ Die Antwort kam nicht gesprochen, sondern gesungen. Ganz einfach: **GLÜCKLICH!** Im zweiten Teil des Programms übernahmen die Kleinen die musikalische Begleitung. Auf verschiedenen Instrumenten spielten sie zum „Bananensong“ und es entstand ein gelungenes Zusammenspiel zwischen den beiden Gruppen. Zum Abschluss gab es ein spannendes Spiel, bei dem sich ein Kind im Dschungel verirrt hatte. Mit verbundenen Augen

sollte es den Ausgang – vorbei an gefährlichen Tigern und Löwen – finden. Die anderen Kinder mussten ihm mit gezielten Geräuschen und dem Einsatz ihrer Instrumente helfen, eine gute Übung zum genauen Hinhören.

Der gemeinsame Musiktag verging für alle Beteiligten viel zu schnell und hinterließ viele tolle Eindrücke. Besonders schön zu beobachten war, dass es zwischen den Schlaufüchsen und den Drittklässlern keinerlei Berührungsängste gab. Gemeinsames Musizieren stärkt nicht nur musikalische Fähigkeiten, sondern auch Selbstvertrauen, Kreativität und das Miteinander.

Text/Foto: E. Seider

GRUNDSCHULE WITZMANNSBERG
Der Ort, an dem Lesefreude gedeiht



Neues
aus
unserer
Schule

JULI 2026

Zum Abschied und zum Neubeginn ...

Herzliche Verabschiedung von Altbürgermeister Josef Schuh durch die Schulfamilie Witzmannsberg

Mit großer Vorfreude erwarteten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Witzmannsberg ihren Ehrengast: Altbürgermeister Josef Schuh wurde von der Schulfamilie feierlich verabschiedet und für sein langjähriges Engagement gewürdigt. Mit einem schwungvollen Gstanzl und einem liebevoll vorgetragenen Gedicht bedankten sich die Kinder für die vielen Jahre der Unterstützung und Verbundenheit. Darin brachten sie ihre Wertschätzung für all das zum Ausdruck, was Josef Schuh während seiner Amtszeit für die Grundschule Witzmannsberg und ihre Schülerinnen und Schüler geleistet hat. Die Kinder erinnerten sich dabei an zahlreiche schöne Begegnungen. Besonders beliebt waren die Besuche des Bürgermeisters, wenn er an heißen Sommertagen Eis für alle mitbrachte. Auch bei Schulfesten war Josef Schuh stets ein gern gesehener Gast. Mit großem Interesse verfolgte er das Schulleben und hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Schule. Die Grundschule Witzmannsberg lag ihm über all die Jahre besonders am Herzen. Viele Spielgeräte auf dem Pausenhof konnten dank der Unterstützung und der Beschlüsse der Gemeinde angeschafft und aufgestellt werden. Sein Einsatz trug maßgeblich dazu bei, den Schulalltag für die Kinder noch schöner und abwechslungsreicher zu gestalten. Seine Verbundenheit mit der Schule war jederzeit spürbar und wurde von allen sehr geschätzt. Als Zeichen des Dankes überreichten die Schülerinnen und Schüler ihrem Altbürgermeister ein liebevoll gestaltetes Erinnerungsbuch. Mit Fotos, Zeichnungen und persönlichen Botschaften soll es ihn an die vielen gemeinsamen Erlebnisse und an „seine“ Grundschule Witzmannsberg erinnern. Die gesamte Schulfamilie bedankt sich auch auf diesem Weg nochmals von ganzem Herzen bei ihrem Altbürgermeister: Lieber Sepp, danke für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Herzlichkeit und deine stets offene Tür für die Anliegen unserer Schule. Wir wünschen dir für deinen neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Glück und viele schöne Momente. Genieße deinen wohlverdienten Ruhestand und hole all das nach, was in den vergangenen Jahren oft zugunsten deines großen Engagements zurückstehen musste.



Vergelt's Gott und alles Gute, lieber Sepp!

Auch der neue Bürgermeister stattete den Witzmannsberger Grundschulern einen Besuch ab. Mit folgenden Worten begrüßten sie ihren Gast:

„Und zugleich beginnt ein neuer Weg, auf dem nun unser neuer Bürgermeister steht.

*Ein herzliches Willkommen rufen wir dir, lieber **Anton Käser**, zu – mit Freude, Hoffnung und Mut dazu. Wir wünschen dir Glück im neuen Amt, dass du mit Herz und Tatkraft entflammst. Und dass dein Herz für die Witzmannsberger Schule so brennt, wie man es vom Vorgänger bestens kennt. Die Schulfamilie grüßt dich sehr mit guten Wünschen jetzt und immer mehr.“*

Als kleine Aufmerksamkeit überreichten die Schülerinnen und Schüler dem neuen Gemeindeoberhaupt eine Kühltasche samt Eislöffel – verbunden mit einem augenzwinkernden Wunsch, dass sie sich auch vom neuen Bürgermeister hin und wieder über ein Eis freuen dürfen. Die gesamte Schulfamilie wünscht ihrem neuen Bürgermeister Anton Käser für seine verantwortungsvolle Aufgabe ein glückliches Händchen, viel Freude im neuen Amt und stets ein offenes Herz für die Grundschule Witzmannsberg.





... der Treffpunkt
für Bücherfreunde
und Lesehungerige!

Theodor-Heuss-Straße 1

(Wilhelm-Niedermayer-Grund-
und Mittelschule Tittling)

94104 TITTLING

Tel. 08504 920391

marktbuecherei-tittling@web.de

Bücherei-Leitung: Therese Kern

ÖFFNUNGSZEITEN

Sonntag: 09.30 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 15.30 bis 18.30 Uhr

Auch in den Ferienzeiten!

(außer Ostersonntag, Pfingst-
sonntag und Weihnachtszeit)

ONLINE-KATALOG

inkl. Reservierungsmöglichkeit:

www.eopac.net/BGX432152

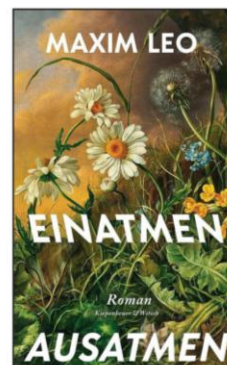


Das Bücherei-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Maxim Leo Einatmen. Ausatmen

NEU

Bestseller-Garant Maxim Leo schreibt in seinem neuen Roman über die eigenartigen Vorkommnisse in einem exklusiven Coaching-Resort. Spitzenmanagerin Marlene Buchholz soll Vorstandsvorsitzende eines Medienkonzerns werden, eine Position, die sie aufgrund ihres Fachwissens und ihrer Management-Fähigkeiten mehr als verdient hätte, wäre da nicht ihre zwischenmenschliche Inkompetenz, mit der sie sowohl bei ihren Führungskollegen als auch vor allem bei den Mitarbeitenden immer wieder aneckt. Um Marlene Empathie einzutrichtern, wird sie zu einem Achtsamkeitstraining verdonnert, eine nicht zu wegzudiskutierende Anweisung, will sie ihren Job behalten oder gar Chefin werden wollen. In allerschlechtesten Laune macht sie sich auf den Weg in die brandenburgische „Wildnis“ mit dem festen Vorsatz, diesen Unsinn so schnell wie möglich hinter sich zu bringen. Die Academy wird geleitet von Alex Grow, in der Coaching-Szene als „Der Seelenflüsterer“ bekannt. Alex ist ein liebenswerter, mitfühlender und durchaus fähiger Psychologe, der sich aber mit dem Aufbau seines Zentrums finanziell verheben hat und jetzt zähneknirschend dazu bereit ist, Marlene in die Spur zu bringen, um als Belohnung von ihrem Konzern exklusiv gebucht zu werden. Sie prallen mit voller Wucht aufeinander: die beratungsresistente Marlene und Alex, der aus Existenzangst zunehmend selbst unter Panikattacken leidet. Erst als alle zusammen sich einem völlig anderen Problem widmen müssen, eines, das mit Naturschutz und Kinderrechten zu tun hat, und sie nicht mehr nur im eigenen, eingeschränkten Kosmos kreisen, fügt sich alles zum Besseren. (lt. MB)



Carsten Henn Die goldene Schreibmaschine

NEU

Als Emily hinter der Bibliothek, in der ihre Oma arbeitet, eine zweite, geheime Bibliothek entdeckt, ahnt sie noch nicht, in was für ein Abenteuer sie geraten ist. In dieser Bibliothek steht nämlich jedes Buch, das je auf der Welt geschrieben worden ist. Und dort steht auch eine magische goldene Schreibmaschine. Emily erfährt: Wenn man auf dieser Schreibmaschine Dinge schreibt und sie in die Bücher in der Bibliothek einklebt, ändert sich deren Handlung - und über diese Änderungen lässt sich auch in die Realität eingreifen. Doch auch Emilys skrupelloser Lehrer Dresskau findet heraus, welche kolossale Macht in der Bibliothek steckt. Kann Emily ihn stoppen, bevor er seine gefährlichen Pläne verwirklicht?



Zweckverband Volkshochschule Passau (vhs)

Nikolastr. 18 • 94032 Passau

Telefon 0851-95980-0 • Telefax 0851-95980-12 • www.vhs-passau.de



Ihre Volkshochschule
für Stadt & Landkreis Passau

Kursangebot Juli 2026

Kurs-Nr.	Kurs-Bezeichnung / Veranstalter / Veranstaltungsort	Termin / Dauer	Gebühr
311805	Waldgesundheit – Zeit für dich, Zeit zum Atmen Erleben Sie den Wald als Ort der Ruhe und Regeneration. Durch achtsames Gehen, Sinneswahrnehmung und Atemübungen bauen Sie Stress ab und tanken neue Kraft. Der Kurs vermittelt die Grundlagen des Waldbadens, seine positiven Wirkungen auf Körper und Psyche sowie die Bedeutung des Waldes als Ökosystem. Geführte Naturerfahrungen und Achtsamkeitsübungen stärken die Verbindung zur Natur und unterstützen die Integration in den Alltag. Dozentin: Evi Mannhart Kursort: Tittling, Treffpunkt: Dreiburgensee Parkplatz Minigolfanlage	Sa., 18.07.2026 09:00 – 10:30 Uhr	19,00 €

Anmeldung: vhs für die Stadt und den Landkreis Passau, ☎ 0851 95980-49 oder 08504 401-16



Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e. V. Sitz Tittling

www.wanderfreundetittling.com

Treffpunkt (wenn nicht anders angegeben) ist der ALDI-Parkplatz in Tittling, Dreiburgenstraße. Teilnehmer, die direkt zum Wanderstart kommen wollen, sollten sich am Veranstaltungstag telefonisch beim Wanderführer wegen evtl. Änderungen melden. Auch Nichtmitglieder und Urlauber sind herzlich willkommen, sie beteiligen sich aber auf eigene Verantwortung.

Wöchentlich – die **Nordic-Walking-Gruppe** trifft sich jeweils individuell was Uhrzeit und Treffpunkt betrifft. Neue Interessenten bitte bei Ursula Ehrenthaler, Tel. 08504-4893 anmelden.

Samstag, 18.07.2026 Hochficht-Runde (OÖ/CZ)

9:00 Abfahrt in Fahrgemeinschaften Aldi Parkplatz, Tittling nach 4161 Schöneben (Ö). 10:00 Wanderstart am Wanderparkplatz Auf der Straße über die Grenze nach CZ; dann nicht zu steile Wanderwege hinauf zum Hochficht; über Schipiste hinab zum Stinglfelsen (herrlicher Ausblicke nach Westen); auf österreichischem Nord-Wald-Kamm-Weg retour nach Schöneben. Grenzüberschreitende Tour mit schöner Aussicht in den Böhmerwald. Eine anspruchsvolle Tour mit ca. 14 km Länge, 450 HM und einer Gehzeit von ca. 4,5 Stunden Schlusseinkehr noch offen Mitfahrtentgelt 10,00 €, Anmeldung nicht erforderlich.

Führung: Wolfgang Rochmes, Tel.: 08551/3478003, Mail: rochmesbayern@t-online.de

Samstag, 01.08.2026 Radtour Vilshofen - Moos

10:30 Uhr Treffpunkt Flugplatz Vilshofen, Start am Parkplatz Flugplatz VOF. Wir radeln auf der einzigen nennenswerten Steigung nach Alkofen. Weiter über die Alte Römerstraße und den Forstharter Rücken ins Donautal zur Zwischeneinkkehr im Biergarten der Mooser Schlosswirtschaft. Retour gehts im Donautal zum Startpunkt. Länge 63 km, 400 HM, Fahrtzeit 4,5 Std. Anmeldung nicht erforderlich.

Führung: Josef Kolarsch, 0151/14012927, Mail: josef.kolarsch@gmx.de



Spielplatzfest

Sonntag, 26.07.2026
in Hörmannsdorf

- Beginn: 11 Uhr
- Das Fest findet bei jedem Wetter statt!
(Halle nebenan)
- Erlös wird zum Erhalt des Spielplatzes verwendet!



Spielplatzgemeinschaft Hörmannsdorf

16. DER LANDKREIS PASSAU PRÄSENTIERT

FAMILIENFEST

26.7

ab 9.30 Uhr



Weitere Informationen unter
www.landkreis-passau.de/familienfest



Spiel | Unterhaltung | Spaß

Aicha v. Wald

Am Sportgelände an der Ohe

Veranstalter: Landkreis Passau,
Domplatz 11, 94032 Passau,
www.landkreis-passau.de



BERGFEST PREMING



17. - 19. Juli 2026



Wolfertetter

**GIGA
NIGHT**
VOL. 21

FREITAG, 17. JULI

ab 19 Uhr mit DJ ZIZERO
mit vielen Getränke-Specials

SAMSTAG, 18. JULI

- 13:00 Uhr** Fußballspiel Mama gegen Kids
- 14:30 Uhr** Fußballspiel AH Mannschaft
(SG Preming / FC Tittling gegen TSV Grafenau)
- 17:30 Uhr** Aufstellung zum Festumzug mit Standkonzert
am Parkplatz vom Getränkecenter Endl
- 19:00 Uhr** Offizieller Festbieranstich und Grußworte durch
Veranstalter, Bürgermeister und Brauerei
- 20:00 Uhr** Partyabend mit der Band Gaudifranken

**Tag der
Vereine &
Betriebe**

SONNTAG, 19. JULI

- 09:30 Uhr** Schafkopfturnier im Festzelt (Einschreiben 08:30 Uhr)
- 10:30 Uhr** Oldtimertreffen am Festgelände
- 14:00 Uhr** Stoaheben in Kooperation mit dem Steinheber
Landesverband Bayern e.V.
- 19:00 Uhr** Bergfestverlosung der SG Preming
- 20:30 Uhr** Übertragung WM-Finale

Bayer. Wald-Verein e. V.



Sektion Dreiburgenland
SITZ TITTLING

Treffpunkt (wenn nicht anders angegeben) ist das ehem. Bahnhofsgelände in Tittling, Bahnhofstraße. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Mittwoch, 15. Juli 2026, 13.00 Uhr

Rundwanderung von der Sesselsteinkapelle zum Elefantenfelsen.

Wanderführer: W. Preis und L. Hartl, Tel. 08504-1610

Mittwoch, 22. Juli 2026, 13.00 Uhr

Wanderung am Hohenstein in Fürstenstein

mit W. Preis und L. Hartl, Tel. 08504-1610

Mittwoch, 29. Juli 2026, 17.00 Uhr

Hoagartn bei Schwester Irene im Garten des Altenheims St. Marien Tittling

(Grillgut und Brotzeit selbst mitbringen, Grillmöglichkeit ist vorhanden. Für Getränke ist gesorgt.)

Info: L. Hartl, Tel. 08504-1610

Caritasverband für die Diözese Passau e.V.



Kindergarten St. Elisabeth Tittling

Erlenstr. 9, 94104 Tittling, Telefon 08504 8100,
Telefax 08504 922033, kita.tittling@bistum-passau.de

Ein toller Tag: Unser kunterbuntes Sommerfest im Kindergarten St. Elisabeth in Tittling

Am Freitag, den 19. Juni 2026 fand auf dem Außengelände unseres Kindergartens ein farbenfrohes Fest statt. Der Elternbeirat und das Kindergartenpersonal luden alle Kinder und deren Angehörige ein, unter dem Motto „KUNTERBUNT“ mitzufeiern. Wochenlang bastelten und übten die Kinder in den Gruppen zu diesem Thema, um das Fest toll zu gestalten. Um 13 Uhr trafen nach und nach die Gäste ein und konnten sich mit vielerlei Leckereien verpflegen. So gab es beispielsweise eine große Popcorn-Maschine, Pizza, Eis und viele leckere selbstgebackene Kuchen und Torten. Verschiedene Spiele, eine Schatzsuche, eine Tombola und das Kinderschminken rundeten das Programm ab. Bevor die Kindergartenleitung Corinna Thielert die Besucher begrüßte, leitete ein eingeübtes Lied den „offiziellen“ Teil ein. Die Krippengruppe beteiligte sich mit einem Singspiel. Anschließend zeigten die Kinder der Regelgruppen einen Hip-Hop-Tanz. Danach ging das Fest wieder in den normalen Ablauf über. Ein weiteres Highlight war das „Grüffelo“-Theater, das einige Kinder während der Kindergartenzeit eingeübt hatten. Leider verging die Zeit sehr schnell und am späten Nachmittag fand das Fest langsam ein Ende.

Unser Dank gebührt dem Elternbeirat für die Organisation und Durchführung, den fleißigen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung und den Spendern der leckeren Kuchen und Torten. Ein großes Dankeschön aber wollen wir an die mutigen und fleißigen Kinder richten, die dieses Fest so toll gestaltet und bei den Vorbereitungen geholfen haben. (Text und Fotos © M. Willmerdinger)





Einen ganz besonderen Vormittag erlebten die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohn- und Pflegezentrums St. Marien gGmbH in Tittling: Bei strahlendem Sonnenschein stattete Familie Wimmer aus Ortenburg mit ihren beliebten **Wolfachtal-Alpakas** dem Pflegezentrum einen Besuch ab.

Ermöglicht wurde dies durch den Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFOB) Tittling/Witzmannsberg. Im Rahmen der Wunschbaumaktion im Pflegezentrum hatte der Zweigverein bereits vergangene Weihnachten den Wunsch der Bewohnerinnen und Bewohner, einmal Alpa-

kas hautnah erleben zu können, aufgegriffen. Nun konnte dieser Wunsch endlich erfüllt werden.

Im großen Garten des Pflegezentrums fühlten sich die Tiere sichtlich wohl und begegneten den Seniorinnen und Senioren neugierig und zutraulich. Die Bewohnerinnen und Bewohner genossen die Begegnung mit den sanften und liebevollen Tieren in vollen Zügen. Besonders die Möglichkeit, die Alpakas zu füttern und zu streicheln, sorgte für viele strahlende Gesichter.



Herr Wimmer berichtete anschaulich über die Haltung und das Wesen der Wolfachtal-Alpakas und vermittelte den Anwesenden viele interessante und wissenswerte Informationen über die Tiere.

Für alle Beteiligten war es ein einzigartiger und unvergesslicher Vormittag voller Freude, Begegnungen und schöner Momente. Auch die Vorstandsmitglieder des KDFOB Tittling/Witzmannsberg freuten sich über die gelungene Wunscherfüllung und darüber, den Bewohnerinnen und Bewohnern des Wohn- und Pflegezentrums St. Marien gGmbH eine besondere Freude bereitet zu haben.

Bei bestem Sommerwetter feierte das Wohn- und Pflegezentrum St. Marien gGmbH in Tittling sein traditionelles **Johannifest**. Zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner sowie Gäste genossen einen abwechslungsreichen und geselligen Nachmittag in fröhlicher Atmosphäre.

Für einen ganz besonderen Höhepunkt sorgte die Feuerwehr Tittling, die gemeinsam mit den Kindern ihrer Kinderfeuerwehr zu Besuch kam. Mit viel Engagement brachten die Feuerwehrleute den Bewohnern und Bewohnerinnen das Feuerwehrlernen noch einmal näher und sorgten für zahlreiche schöne Erinnerungen.

Besonders viel Freude bereitete die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden: Beim Spritzen mit dem Feuerwehrschauch konnten Bewohner, Bewohnerinnen, Kinder und Anwesende ihr Geschick unter Beweis stellen. Dabei war die Begeisterung groß – alle hatten sichtlich Spaß an der gemeinsamen Aktion.

Auch die Mitglieder der Feuerwehr und die Kinderfeuerwehr genossen den Nachmittag. Sie freuten sich über die Einladung und die herzliche Atmosphäre im Wohn- und Pflegezentrum. Gerne kommen sie auch künftig wieder zu Besuch.

Musikalisch umrahmt wurde das Fest von Marion Sammer, die mit ihren Liedern für beste Stimmung sorgte und dem Johannifest einen ganz besonderen Rahmen verlieh. Die Musik lud zum Mitsingen, Schunkeln und Genießen ein.

Zum gemütlichen Ausklang des gelungenen nachmittags wurden vom Wohn- und Pflegezentrum St. Marien eine Brotzeit sowie Eis serviert. In entspannter Runde ließen die Besucher das Fest ausklingen und genossen die gemeinsame Zeit.

Das Johannifest im Wohn- und Pflegezentrum St. Marien gGmbH war damit einmal mehr ein gelungenes Beispiel für gelebte Gemeinschaft, generationenübergreifende Begegnungen und viele unvergessliche Momente.



Gaudi Rallye 2026 - Gelungene Neuauflage nach zehn Jahren

Nach einer zehnjährigen Pause veranstaltete der Stammtisch der Gallier erstmals wieder die beliebte Gaudi Rallye. Die Neuauflage der Schnitzeljagd stieß auf große Begeisterung: Insgesamt 15 motivierte Teams gingen an den Start und stellten sich den abwechslungsreichen Herausforderungen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen von bis zu 38 Grad erwarteten die Teilnehmer zahlreiche knifflige Rätsel, kreative Spiele und abwechslungsreiche Aufgaben, die nur mit Teamgeist, Geschick und einer guten Portion Humor gemeistert werden konnten. Trotz der enormen Hitze ließen sich die Mannschaften die gute Laune nicht nehmen und kämpften sich motiviert von Station zu Station.

Unterwegs wurde viel gelacht, gerätselt und gegenseitig angefeuert. Für ausreichend Erfrischung sorgten die Verpflegungsstationen, sodass alle Teams das Ziel wohlbehalten erreichten.

Am Ende stand weniger der Wettbewerb als vielmehr das gemeinsame Erlebnis im Mittelpunkt. Die erste Gaudi Rallye seit zehn Jahren war ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, dass die Veranstaltung auch nach einer langen Pause nichts von ihrer Beliebtheit verloren hat. Viele Teilnehmer äußerten bereits den Wunsch, dass die Gaudi Rallye künftig wieder regelmäßig stattfinden soll.

Ein herzlicher Dank gilt den Organisatoren des Stammtischs der Gallier, sowie allen Helferinnen und Helfern, die mit großem Engagement für einen reibungslosen Ablauf und einen unvergesslichen Tag sorgten.

Text und Foto © Hofbauer

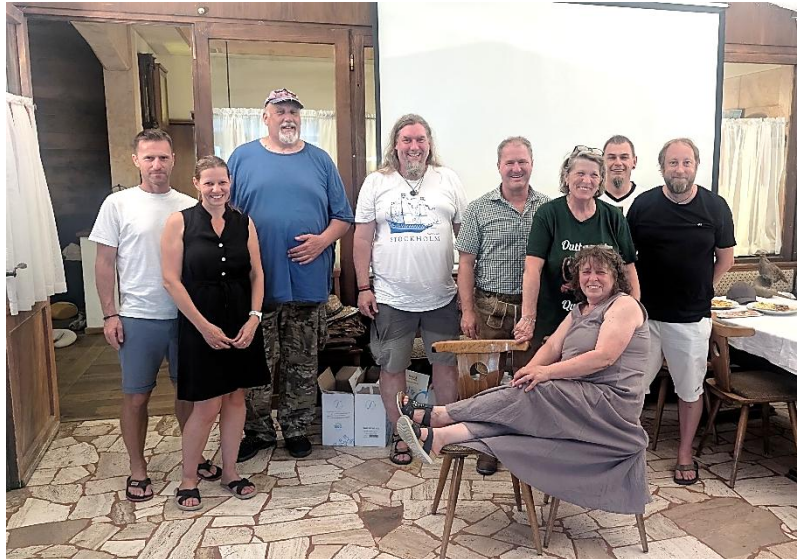


Foto mit den Siegern von links nach rechts: Rainer Friedl und Katrin Friedl (Platz 3 - Die Unzufriedl's), Peter Obermeier und Robert Kindermann (Platz 2 - Team Dei Muada), 1. Bürgermeister Josef Artmann, Andrea Klein-Gebert und sitzend Sabine Liebl (Platz 1 - Team Die Outbound Queens) Manuel Hofbauer und Alexander Hiller (Stammtisch der Gallier)

APOTHEKEN-NOTDIENST

Bei der Suche nach der nächsten Notdienstapotheke hilft eine bundesweit einheitliche Telefonnummer. Sie lautet bei Anruf aus dem **deutschen Festnetz 0800 00 22 8 33** und ist kostenlos.

Für Handys in allen Funknetzen die Kurzwahl **22 8 33** ohne Vorwahl. Der Anruf kostet allerdings 69 Cent pro Minute. Nach Versenden einer **SMS** mit dem Inhalt "apo" an die 22 8 33 (69 Cent/SMS) werden dem Kunden mit Text-SMS die nächstgelegenen Notdienst-Apotheken mit Adresse, Öffnungszeiten und Telefonnummer übermittelt.

Gibt der Kunde www.22833.mobi in den Internetbrowser seines Handys ein, gelangt er auf eine mobile Webseite, über die er eine Liste mit nächstgelegenen Notdienst-Apotheken erhalten kann. Im Internet ist die Suche unter www.aponet.de oder www.lak-bayern.notdienst-portal.de möglich.

Ansonsten stehen die Notdienste auch an den Schaufenstern der Apotheken.

64. Blumen-Fest
in Thurmansbang
31.07. - 3.08.2026

FESTPROGRAMM

Freitag, 31. Juli 2026
18:15 Uhr Einzug der Vereine mit den Thurmansbanger Musikanten
19:00 Uhr Festbieranstich durch Bürgermeister Stefan Wagner und Bräu Georg Huber
ab 19:30 Uhr TOP-Unterhaltung mit der Band **FRITZ and FRIENDS**

Samstag, 1. August 2026
ab 17:00 Uhr Festbetrieb und Wiesenbummel
ab 20:00 Uhr Stimmung pur mit der Partyband **FOUR ROSES**

Sonntag, 2. August 2026
9:00 Uhr Verkauf von Kuchen und Kaffee durch Frauentreff
10:00 Uhr FESTGOTTESDIENST im Festzelt mit dem **Zentinger Männerchor**, anschließend Seniorenehrung der Gemeinde
11:00 Uhr Volksfestunterhaltung mit den **Thurmansbanger Musikanten**
17:00 Uhr Ehrung SG Saldenburg/Thurmansbang Meisterschaft
18:00 Uhr zünftige Unterhaltung mit **A'GSPITZT**
21:00 Uhr Verlosung des **SV Thurmansbang e.V.**

Montag, 3. August 2026 Tag der Behörden und Betriebe!
ab 13:30 Uhr - 17:00 Uhr **KINDERNACHMITTAG MIT KINDERFESTZUG**. TREFFPUNKT ab 13:30 UHR beim **EINGANG FESTWIESE (Autoscooter)**, anschließend buntes Programm mit vielen tollen Attraktionen.
ab 20 Uhr fetziger Festausklang mit den **GLETSCHERFETZERN**

KINDERNACHMITTAG: VERBILDIGTE PREISE AB 1 € DEN FAHRGESCHÄFTEN
Kinderschminken
Gletscherfetzern
Tombola
Hüpfburg

BAR im Festzelt: Leckere Cocktails und Hochprozentiges!
Wir verwöhnen Sie mit knusprigen Hendl'n, Schweinshax'n, Würstl, Brezen und Käse...
Großer Vergnügungspark mit Braun's Autoscooter.

FFW THURMANSBANG e.V.

An allen Tagen: **Eintritt frei!**

Anzeigen

MITTEILUNGSBLATT DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT TITTLING IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Tittling (VG), vertreten durch den Gemeinschaftsvorsitzenden Josef Schuh, Marktplatz 10, 94104 Tittling.

Artikel in der Rubrik "Allgemeine Informationen" die namentlich gekennzeichnet sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Für die Inhalte der "Berichte aus dem Markt Tittling, aus der Gemeinde Witzmannsberg, aus der VG und aus dem Schulverband" ist der 1. Bürgermeister bzw. der jeweilige Vorsitzende verantwortlich. Für nicht angeforderte Manuskripte, Beiträge und Bilder in der Rubrik "Kulturelles - Schulen - Vereine - Verschiedenes - Wohnungsmarkt - Anzeigen - Werbung" liegt die Verantwortlichkeit beim jeweiligen Verfasser.

Redaktion: Brigitte Windorfer, Tel. 08504-401-22, E-Mail: windorfer@vg-tittling.de

Nachdrucke von Artikeln und Bildern sind nicht gestattet.

Amtliche Bekanntmachungen der VG Tittling, des Marktes Tittling und der Gemeinde Witzmannsberg werden in der Geschäftsstelle der VG niedergelegt. Auf die Niederlegung wird an den Amtstafeln der VG, Marktplatz 10, 94104 Tittling, mindestens 14 Tage lang hingewiesen.

Die Gebühr für das Mitteilungsblatt beträgt jährlich 15,00 Euro. Erscheinungsweise ist 14-tägig. Die verbreitete Gesamtauflage beträgt 1.150 Stück. An- und Abmeldung des Abonnements für das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Tittling erfolgt schriftlich bei der VG Tittling, Marktplatz 10, 94104 Tittling, bei der Redaktion.

Herstellung: Offsetdruck • Verlag • Dorfmeister, Bahnhofstr. 6, 94104 Tittling

**Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Mitteilungsblatt ist
Montag, 20. Juli 2026!**
